

AUS DER PRAXIS

nobilia GmbH & Co. KG

Die gesamte Lieferkette mitnehmen: Recycelte Rohstoffe in der Herstellung von Küchen

Das Unternehmen nobilia-Werke J. Stickling GmbH & Co. KG ist Europas größter Küchenhersteller. Pro Tag werden ca. 37.700 Schränke; die produzierte Menge an vollständigen Küchen beläuft sich auf ca. 830.000 Küchen pro Jahr.

Der Umweltschutz ist seit jeher ein zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie, denn Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz sind auch in der Küchenmöbelindustrie zu elementaren Bestandteilen erfolgreichen Wirtschaftens geworden. So ist nobilia unter anderem gem. ISO 50001 und 14001 zertifiziert sowie mit dem PEFC Siegel und dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet.



Motivation & Herausforderungen

Im Jahr 2020 nahmen die nobilia-Werke an einer Studie des Prosperkollegs teil, deren Ziel es war, Potenziale für zirkuläre Wertschöpfung aufzudecken. Erste Lösungen für die Erhöhung des Rezyklatanteils bei Küchenmöbeln waren in Arbeit.

Bereits in den ersten Gesprächen wurde identifiziert, dass hierfür eine enge Kooperation und Koordination mit vorgelagerten Stufen der Wertschöpfungskette unabdingbar ist. Für die nobilia-Werke J. Stickling GmbH & Co. KG lag der Fokus auf der Erhöhung des Anteils von recycelten Rohstoffen (Sekundärrohstoffen) in den Endprodukten.

Lösungsansätze

Voraussetzung für die Erreichung dieses Ziels war zunächst der Aufbau einer umfassenden Datenbasis. Hierzu wurde anhand einer beispielhaften Produktkomponente ein Musterverfahren zur Analyse des Rezyklatanteils entwickelt und somit eine Struktur zur Erfassung der benötigten Daten aufgebaut. Diese Methodik wurde von nobilia nach Abschluss der Projektlaufzeit eigenständig fortgeführt.

nobilia®

Unternehmen

nobilia-Werke J. Stickling GmbH & Co. KG

<https://www.nobilia.de/>

Branche
Möbel

Standort(e)
Verl

Mitarbeiterzahl
4.273

Schlüsselemente zirkulärer Wertschöpfung

Ressourceneffizienz, Sekundärrohstoffe, Lieferkette

R-Strategien
Recycle, Reduce

Parallel dazu wurden ausgewählte Lieferanten des Unternehmens für einen nachhaltigen und zirkulären Umgang mit Rohstoffen sensibilisiert. In gemeinsamen Workshops wurden der Einsatz und die Verfügbarkeit von Recyclingrohstoffen, der aktuelle Stand der Technik sowie mögliche Entwicklungsrichtungen abgefragt und diskutiert.



Ergebnisse & Nutzen

So konnte das Unternehmen die eigene Zukunftsvision mit den Lieferant:innen erörtern und künftige Anforderungen an diese formulieren. Im Rahmen der Workshops signalisierten die Lieferant:innen, dass sie perspektivisch bereit seien, die Recyclingquote ihrer Produkte zu erhöhen.

Weiterführende Informationen

<https://www.nobilia.de/de/unternehmen/qualitaet/>